

**Niederschrift
über die 36. Sitzung des Sozialausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 14.02.2013
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:35 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Täschner

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Yvonne Gruber
Herr Klaus Schatz
Herr Wolfgang Schoberth
Herr Dr. Hartmut Seidel
Frau Uta Seidel
Frau Gabriele Weiß

Beratendes Mitglied

Frau Ute Liesenberg
Frau Renate Pastor
Frau Carola Rohloff-Soares
Frau Karoline Schubert
Frau Christa Süß
Frau Elisabeth Tanzer

Stellvertretendes Mitglied

Herr Sven Jahn	Vertretung für Frau Juliane Pfeil
----------------	-----------------------------------

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Tobias Kämpf	entschuldigt
Frau Juliane Pfeil	entschuldigt
Herr Steffen Zenner	abwesend

Beratendes Mitglied

Herr Matthias Gräf

abwesend

Mitglieder der Verwaltung:

Herr Schäfer

FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport

Frau Sorge

Rechnungsprüfungsamt

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschriften über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Sozialausschusses am 01.11.2013 sowie der 35. Sitzung am 29.11.2013
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung
- 3.1. Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Maßnahme "Spielmobil" des Kinderland Plauen e.V.
653/2013
4. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Die 36. Sitzung des Sozialausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Bürgermeister Täschner eröffnet und geleitet. Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Frau Stadträtin Uta Seidel und Frau Stadträtin Yvonne Gruber vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgte keine Diskussion.

1.2. Niederschriften über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Sozialausschusses am 01.11.2013 sowie der 35. Sitzung am 29.11.2013

Herr Bürgermeister Täschner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 34. Sitzung des Sozialausschusses am 01.11.2012 sowie der 35. Sitzung am 29.11.2012 – öffentlicher Teil - fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Aus der letzten Sitzung waren keine Anfragen mehr offen.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Enders stellt einen eklatanten Widerspruch in den Ausgaben der Stadt Plauen fest. Das Geld soll sinnvoll in der Stadt eingesetzt werden.

Er gab einen speziellen Hinweis für den Sozialausschuss: das Geld sollte sinnvoll eingesetzt und die sozialen Belange nicht vergessen werden, denn dort würde am ehesten gekürzt.

Bei dem Rathausneubau sollte die Rathaussanierung nicht vergessen werden.

Herr Bürgermeister Täschner dankt dem Einwohner für seine vorgetragene Meinung. Auch in den nächsten Jahren wird man die entsprechenden Prioritäten sowohl bei den laufenden Ausgaben als auch bei den Investitionen im sozialen Bereich setzen, speziell bei Schulen, bei Kindertagesstätten oder auch in Sportanlagen.

Der Haushalt der Stadt Plauen ist sozial ausgewogen. Dies wird an verschiedenen Beispielen erläutert.

Herr Hornbogen stellte die Anfrage, wer die Veranstaltung „Schwimmen für Toleranz“ finanziert hat. Rund 7.000,00 EUR sollen die Ausgaben betragen haben.

Herr Bürgermeister Täschner weist darauf hin, dass dieses eine Veranstaltung des Freistaates war. Es wurden dafür Sponsoren seitens der Landesregierung und seitens der Stadt gefunden. Aus diesen Geldern wurde die Veranstaltung finanziert.

Herr Hornbogen fragte noch an, wer denn für die Kosten aufkam, die für einen Nachdruck der Stimmzettel bei der letzten Kommunalwahl anfielen. Dort wurde versehentlich aus einem Mann eine Frau gemacht.

Herr Bürgermeister Täschner weist darauf hin, dass es bei Fehlern innerhalb der Verwaltung einen Haftpflichtversicherer (KSA) gibt, der für Schäden eintritt, die der Stadt entstehen.

Herr Täschner wird nochmal nachfragen und Herr Hornbogen bekommt eine schriftliche Information.

3. Beschlussfassung

3.1. Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Maßnahme "Spielmobil" des Kinderland Plauen e.V. 653/2013

Herr Schäfer, Fachbereichsleiter, informiert die anwesenden Mitglieder des Sozialausschusses über den vorliegenden Beschlussvorschlag, zur Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Maßnahme „Spielmobil“ des Kinderland Plauen e. V.

Der Kinderland Plauen e.V. ist ja bekannt durch den Kinderclub „Fünfte“ und dem Spielmobil.

Aufgrund des intensiven Einsatzes des Spielmobiles und des Alters des Fahrzeuges fallen in der nächsten Zeit hohe Kosten für Reparaturen an, die einfach unwirtschaftlich sind. Deshalb hat der Kinderland Plauen e.V. beim Kommunalen Sozialverband einen Förderantrag gestellt, um ein neues Fahrzeug als Ersatz beschaffen zu können. Voraussetzung für eine Antragstellung ist die finanzielle Beteiligung des örtlichen Trägers der Jugendhilfe, dem Jugendamt und der Kommune in der das Fahrzeug eingesetzt wird. Es geht um einen Finanzierungsanteil der Stadt Plauen in Höhe von 3.000,00 EUR.

Diese 3.000,00 EUR sollen aus dem Fonds für Kinder- und Jugendprojekte entnommen werden. Es erfordert jedoch eine Einzelfallentscheidung des Sozialausschusses, da die Richtlinie zum Fonds nur eine Förderung von spontanen und innovativen Projekten für junge Menschen vorsieht.

Folgekosten werden mit dem Zuschuss für das Projekt abgedeckt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Stimmenthaltungen

4. Verschiedenes

Frau Stadträtin Uta Seidel informiert über die Nutzung der Plauen-Card im Jahr 2012: Sie wurde 62x genutzt, davon 12x als Einzelkarte und 50x als Familienkarte. Dieses Angebot sollte von der Verwaltung, Bereich Wirtschaftsförderung, attraktiver gestaltet werden, z. B. längere Gültigkeit.

Frau Stadträtin Uta Seidel informiert noch über einen Antrag zur Einführung der Sächsischen Ehrenamtskarte. Diese wurde wieder um 3 Jahre verlängert. Genutzt derzeit von Auerbach und Zwickau. Plauen sollte sich daran beteiligen, um das Ehrenamt entsprechend zu würdigen.

Herr Bürgermeister Täschner weist darauf hin, dass zu diesem Antrag, der in dieser Sitzung nicht zur Diskussion steht, erst eine Stellungnahme der Verwaltung erarbeitet wird. Dann wird dieser Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung im Ausschuss und im Stadtrat behandelt.

Herr Schäfer, Fachgebietsleiter, informierte über die Rahmenbedingungen der Beantragung:

- Beantragung bei der Stadt Plauen
- Bewerber muss 18 Jahre alt sein
- sein bürgerliches Engagement muss mindestens schon seit 3 Jahre andauern
- zum Zeitpunkt der Beantragung muss der Bewerber 5 Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr nachweislich ehrenamtlich tätig sein Wohnsitz im Freistaat Sachsen

Plauen, den

Plauen, den

Täschner
Bürgermeister

Uta Seidel
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Brenner
Schriftführer

Yvonne Gruber
Stadträtin